

---

---

## INFORMATIONSVORLAGE

(Nr. 0347/2017)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Soziales und Gesundheit	28.09.2017	öffentlich

### Jahresbericht 2016 MGH Johanneshaus Hermeskeil

---

---

#### **Sachverhalt:**

Im Rahmen der Gesamtverantwortung des Landkreises in der Jugend-, Sozial- und Gesundheitshilfe hat der Kreisausschuss am 23. März 2015 beschlossen, die Pfarrei St. Franziskus (Trägerwechsel zum 01.01.2016, vorher Pfarrei St. Martinus Hermeskeil) mit einem Betrag von jährlich 20.000 € für die Dauer von zunächst fünf Jahren zu fördern.

Im November 2015 wurde zwischen dem Landkreis Trier-Saarburg und der damaligen Pfarrei St. Martinus Hermeskeil eine Ziel- und Leistungsvereinbarung abgeschlossen.

Die zweckentsprechende Verwendung der Mittel ist mittels eines Tätigkeits- und Erfahrungsberichtes jährlich dem Landkreis nachzuweisen (siehe Sachbericht 2016).

Mit dem Leitbild „Miteinander - Füreinander“ fördert das Mehrgenerationenhaus Johanneshaus das Miteinander und die gegenseitige Unterstützung der Generationen und macht sich stark für Familien, insbesondere in der Stadt und in der Verbandsgemeinde Hermeskeil.

Das Haus ist offen für Menschen aller Konfessionen, Religionen und Kulturen.

Mit seinen Kooperationspartnern, vielfach Träger der freien Kinder-, Jugend- und Wohlfahrtspflege wird in einem funktionierenden Netzwerk ein breites Spektrum an Beratungs- und Unterstützungsleistungen im Raum Hermeskeil ermöglicht. Damit ist das Mehrgenerationenhaus Johanneshaus eine wichtige Säule der sozialen Infrastruktur im Landkreis Trier-Saarburg.

Durch seine Arbeitsstrukturen, insbesondere der Steuerungsgruppe und den jährlichen Treffen der Kooperationspartner, freiwillig Engagierten und Nutzern des Mehrgenerationenhauses Johanneshaus sind ein regelmäßiger Austausch und darüber hinaus die Weiterentwicklung des Hauses gewährleistet.

Der Landkreis entsendet seit Beginn der Förderung einen fester Vertreter in der Steuerungsgruppe des Mehrgenerationenhauses Johanneshaus.

Wesentliches Ziel der Förderung durch den Landkreis ist die Sicherung und Weiterentwicklung der familienunterstützenden Infrastruktur im Raum Hermeskeil durch das Mehrgenerationenhaus Johanneshaus.

Neben den vielfältigen Beratungsleistungen sowie Informationen und Dienstleistungen, die das gesamte Spektrum familienrelevanter Themen abdecken und durch das Mehrgenerationenhaus Johanneshaus unter Einbindung der Kooperationspartner umgesetzt werden, gilt es fortlaufend den Bedarf und die Bedürfnisse der Menschen wahrzunehmen, Angebote bedarfsgerecht umzusetzen bzw. Strukturen zu schaffen sowie auf die Inanspruchnahme der Angebote hinzuwirken.

Die im Konzept FILTS - Familienzentren im Landkreis Trier-Saarburg - beschriebenen Anforderungen und Kriterien, Leitziele und zugeordneten Handlungsziele an ein Familienzentrum im Landkreis Trier-Saarburg werden durch das Mehrgenerationenhaus Johanneshaus zu weiten Teilen erfüllt

Das Mehrgenerationenhaus Johanneshaus arbeitet eng mit dem Sozialraumzentrum Hermeskeil zusammen, welches im Rahmen der im Landkreis Trier-Saarburg implementierten sozialraumorientierten Jugendhilfe aufgebaut wurde. Die Kooperation dient der Weiterentwicklung der sozialen Infrastruktur, insbesondere im Bereich der Frühen Hilfen und Familienbildung unter Einbeziehung aller relevanten Akteure der Kinder, Jugend- und Familienhilfe. Dabei wird auch das Netzwerk „HaFen - Hochwälder Familiennetzwerk“ mit eingebunden.

Auch im Bereich der Sozial- und Gesundheitshilfe verfolgt das Mehrgenerationenhaus Johanneshaus den regelmäßigen Austausch und eine Kooperation mit den hier relevanten Akteuren, insbesondere dem Pflegestützpunkt Hermeskeil, ebenso mit dem Ziel der Weiterentwicklung der sozialen Infrastruktur.

Die Verbandsgemeinden Hermeskeil und Kell am See sind in den kommenden Jahren landkreisweit gesehen am stärksten von einem Bevölkerungsrückgang betroffenen. Weiterhin wird in eine immer älter werdende Bevölkerung prognostiziert. In diesem Zusammenhang steht das Mehrgenerationenhaus Johanneshaus den Ortsgemeinden und Initiativen in den o.g. Verbandsgemeinden, die sich aktiv mit kommunaler Daseinsvorsorge befassen und Maßnahmen vor Ort umsetzen möchten, beratend und unterstützend zur Verfügung.

Das Mehrgenerationenhaus Johanneshaus hat in 2016 ein Konzept für die Qualifizierung zum/zur Seniorenbegleiter(in) entwickelt (Bericht 5.2).

Im Hinblick auf die aktuelle Flüchtlingsthematik ist das Mehrgenerationenhaus Johanneshaus im Raum Hermeskeil bereits zu einer wichtigen Anlaufstelle für Flüchtlinge und Migranten geworden. Das Mehrgenerationenhaus Johanneshaus übernimmt dabei eine koordinierende Aufgabe und verfolgt das Ziel, unter Einbindung der professionellen Kooperationspartner und des bürgerschaftlichen

Engagements tragfähige und transparente Strukturen in der Flüchtlings- und Migrationsarbeit zu schaffen.

Seit November 2015 gibt es den „Runder Tisch Asyl“ (Bericht 6.1.1). Dies ist ein Zusammenschluss der vor Ort tätigen Akteure im Bereich der Flüchtlingsarbeit. In 2016 nahmen die Untergruppen Sprachförderung, Information und Flüchtlingszeitung ihre Arbeit auf.

Des Weiteren gibt es zahlreiche niedrigschwellige Begegnungsangebote (z.B. das Café international – Bericht 6.4.1) bis hin zur Vermittlung von alltagspraktischen Hilfen (Bericht 6.4.8), damit sich Migranten in und um Hermeskeil gut zu Recht finden können.

Abschließend kann festgehalten werden, dass der Landkreis und das Mehrgenerationenhaus Johanneshaus eine gute Kooperation aufgebaut haben und zielgerichtet und verlässlich zusammenarbeiten.

Ein Vertreter des Mehrgenerationenhauses wird in der Sitzung für Fragen der Ausschussmitglieder zur Verfügung stehen.

**Anlagen:**

Sachbericht 2016